WÖRTERBÜCHER und SPRACHFÜHRER

06-1-077 ***Fußballdeutsch*** : ein Wörterbuch / von Ulf Geyersbach. Mit Ill. von Kat Menschik. - Berlin : Ullstein, 2006. - 227 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-550-07857-6 - ISBN 3-550-07857-9 : EUR 14.95
[8807]

Eine ganz andere Intention als die objektive Erfassung der Fußballsprache verfolgt Ulf Geyersbach mit seinem Buch ***Fußballdeutsch***. Geyersbachs Absicht ist die Sprachkritik bzw. die Offenlegung der „Verhunzung“ der deutschen Sprache, soweit sich diese auf das Fußballspiel bezieht. Damit eröffnet er – so der Klappentext – „ein unverhofft komisches Seitenkabinett unserer Alltagssprache. Defensiv-Allrounder? Matchworn? Schusszonenoptimiert? – was meinen diese hirnrissigen Wortblüten?“

Leider erfährt der Leser dieses Buches nur selten oder allenfalls am Rande, was derartige Lemmata wirklich bedeuten. Der Großteil der Artikel besteht vielmehr aus mitunter schwer nachvollziehbaren, bemühten oder gewollt witzigen Ausführungen bzw. Erörterungen. So heißt es beispielsweise zum Lemma Anforderungsprofil: „Wo jeder Stadtteilbaumarkt Aluminium- und Holzprofile bereithält, dass es einem die Kreditkarte leerzuschelt [sic!], hält das KICKER SPORTMAGAZIN, wissend, was Heimwerker und Frauen jeden Alters wünschen, das Anforderungsprofil auf Lager. Das Anforderungsprofil – und dann erfüllen, freilich; du liebes KICKER SPORTMAGAZIN, erfüllst wiederholt unser aller Anforderungsprofil. Und nicht nur du! Zu mindestens 100 Prozent, wie Dieter Hoeneß verlautet, erfüllt → Trainer Falko Goetz das an ihn gestellte, gelegte, gelehnte Anforderungsprofil ... → *Euphoriebremse*.“

Weniger witzig als vielmehr ärgerlich oder zumindest nervig sind Artikel wie z.B. zum Lemma *antrittsschnell*: „Sind im Autohaus Fröhlich (Moselring 31-33, 56073 Koblenz) die neuen Opel-1,9-Liter-CDTI-Dieselmotoren! → *Grundschnelligkeit*.“ Oder zum Lemma *Bogenlampenflanke*: „Hat ausgedient im Zeitalter zweckdienlicher Klemmspots, nichtiger Deckenfluter und von duftgesteuertem Indoor-Light-System-Ungemach. → *Bananenflanke*.“

Alles in allem werden auf diese weniger „intelligent sprachkritische“ (Klappentext) als vielmehr nichtssagend-schwafelhafte Art etwa 1000 Lemmata behandelt. Für Leser, die an derartigem „Sprachwitz“ Vergnügen empfinden, könnte das Buch interessant sein, als aussagekräftiges Informationsmittel für Bibliotheken ist Geyersbachs ***Fußballdeutsch*** jedoch gänzlich ungeeignet.

Jürgen Schiffer

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>